

Stichpunktartige Zusammenfassung des Gesprächs zur Einrichtung „das CANN“ im Rahmen Kultur- und Bürgerzentrum Sindelfingen

02.03.2021, Online via Teams 9-10 Uhr

Teilnehmer:

- Herr Meier – Geschäftsführer „das CANN“
- Herr Glaßmann -Einrichtungsleiter „das CANN“
- Frau Dr. Clemens, Baubürgermeisterin Dez. III - Stadtentwicklung, Umwelt und Bauen, Stadt Sindelfingen
- Frau Klink, Leiterin Amt für Gebäudewirtschaft, Stadt Sindelfingen
- Herr Zecha, Leiter Amt für Kultur, Stadt Sindelfingen
- Frau Thomas, K360

Jugendhaus „das CANN“ ist Einrichtung der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft

4 Nutzungen im Gebäude:

- Jugendhaus - Ersatz zu Jugendhaus Anna
- Geschäftsstelle der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft
- Haus der Familie der Stadt Stuttgart – Kleinkindbetreuung, Angebote für Senioren, Nachhilfe etc.
- Jugendherberge – verpachtet an Jugendherbergswerk

Lage nahe dem Bahnhof von Bad Cannstatt

Gebäude etwas verschachtelt, zentraler Innenhof als Verteiler

Jugendhaus erstreckt sich auf 2 Etagen, Veranstaltungssaal, Gastroküche und entsprechende Lager und Kühlräume

Haus der Familie auf 2 Etagen

Gebäude wird gut angenommen, obwohl Lage in Gebiet ohne Sozialraum

Jugendhaus:

Gebiet hat sich weiterentwickelt – KiTa und Skathalle

Geöffnet Montag-Sonntag

Symbiose der jeweiligen Nutzungen, Kooperation mit Schulen

Auf Grund der Jugendherberge sind Veranstaltungen bis max. 22.30 Uhr begrenzt

Viel Fläche nehmen Flure und Erschließung ein (Brandschutz, Barrierefreiheit)

An Windfang direkt Café

Café als zentraler Treffpunkt mit Billiard, Kicker, Playstation zum Chillen ca. 200m², angeordnet vor großem Saal, multifunktional je nach Veranstaltung genutzt

Garderobe im Untergeschoss

Saal ca. 200 m², Ausgestattet mit Konferenztechnik (Beamer, Leinwand etc.), max. 150 Stühle

Backstage (im 1.OG) und Studiobereich

KUBUS360

Studiobereich mit semiprofessioneller Ausstattung von Musik, Medienlounge Video- und Schnittsoftware

Tanzraum ca. 60-80 m²

Eigentlich keine Lagerfläche für Nutzer; lediglich kleiner Spind

Bei jeder Veranstaltung sind Jugendliche eingebunden, bspw. Theke aber auch Tontechnik – z.T. bietet Arbeit im CANN Einstieg ins Berufsleben

Aktionen die in Sozialraum wirken, bspw. Grill von Migranten, geflüchteten Jugendlichen an Spieltagen des VfB, durch Einnahmen können sich Jugendliche Ausflug finanzieren

Konzertsaal so gut ausgelastet, dass nicht alle Anfragen bedient werden können, Donnerstag bis Sonntag

Wohnzimmerkonzerte im Backstagebereich

Durch Clubsterben in Stuttgart ist ClubCANN stark nachgefragt, max. 250 Pers. stehend

Finanzierung: durch Konzerte werden Einnahmen generiert

Jeder zahlt Miete, höhe je nach Nutzung stark abgestuft

Saal ca. 500 €/ Tag – minimal 50 €/Tag

Disko 125 €/Tag

7 Mitarbeiter, zwei 75% eine 50% Stelle, ein Werkstudent und ein Bundesfreiwilligendienst

Ein Mitarbeiter alleine für Club (Veranstaltungsraum) zuständig, im Bereich offene Arbeit mind. 2 Mitarbeiter und 1 Praktikant

Ca. 50 Jugendliche pro Tag in Jugendhaus im offenen Bereich und Studiobereich

Konzept und Nutzung des Hauses hat sich verändert, mit heutigem Nutzungskonzept würde ein Neubau anders aussehen, Haus hat sich in Richtung Veranstaltungshaus entwickelt

Empfehlungen von Herr Meier für Neubau:

- helle, offene Gestaltung
- ausreichend Lagerflächen und Gruppenräume vorsehen
- Aufzug ausreichend groß für Transport Tische und Stühle
- flexible Gestaltung Ton- und Lichttechnik
- Unterhalt- und Betriebskosten in Überlegungen einbeziehen
- digitale Werbetafel